



Rundbrief Elternbildung

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser

«Vorlieben statt vorleben» oder «Man kann die Kinder nur lieben, wenn man die Welt liebt» - das sind Worte aus dem Referat von Dr. Roland Reichenbach. Wie nehmen uns die Kinder wahr? Erscheint ihnen unser Leben mühselig und anstrengend oder strahlen wir Heiterkeit, Zuversicht und Gleichmut aus? Wie immens ist doch der Druck, unter dem Erziehende teilweise stehen. Mütter die unter der Maximiererrolle leiden, Väter, die in der Rolle als Juniorpartner um Ihre Autonomie kämpfen. Wie tröstlich und erleichternd ist es doch zu hören, dass weniger auch noch weitaus genug ist. Stattdessen gilt es die eigene Persönlichkeit wieder zu entdecken, auch einmal dem Mainstream zu entsagen und die eigene Identität zu stärken.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie die kommende Zeit vor allem lieben und Sie daran denken, dass hinreichend immer noch mehr als gut genug ist. In diesem Sinne - eine wunderschöne Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr.

Andrea Lenzin
Koordinationsstelle Elternbildung

Rückblick St.Galler Forum 2021

Mit grosser Freude eröffnete Urs Blaser, Bildungsrat Kanton St.Gallen, das diesjährige St.Galler Forum. Nach einem Jahr Pause kamen rund 300 Eltern, Bezugspersonen von Kindern und Jugendlichen und weitere Interessierte in den Genuss zweier hochkarätiger Referate. Frau Prof. Dr. Margrit Stamm verstand es hervorragend das heutige Bild der Väter resp. Mütter darzustellen und mögliche Wege aufzuzeigen, wie Familie nur gemeinsam gelingt. Es gilt die eigene Persönlichkeit wieder zu entdecken und einzubringen. Väter wie Mütter dürfen unterschiedlich sein und die Rollen sind nicht automatisch definiert. Jedes Paar muss für sich festlegen, wie es die Erziehungsarbeit leistet.

Herr Prof. Roland Reichenbach brachte mit seinem Referat sehr viel Gelassenheit in den Erziehungsalltag. «Präsenz durch Inaktivität» oder «Man kann die Kinder nur lieben, wenn man die Welt liebt» sind zwei wesentliche Zitate aus seinem Referat. Die Referate sind als Powerpointpräsentationen noch bis Ende Jahr auf der Homepage [elternbildung.sg.ch](https://www.elternbildung.sg.ch) aufgeschaltet. Das St.Galler Forum 2022 findet am 12. November statt.



In eigener Sache

Elternbildung vor Ort – Projekt läuft aus

Das Projekt [«Elternbildung vor Ort»](#), welches im Rahmen der kantonalen Strategie «Frühe Förderung» lanciert wurde, läuft nach der Verlängerung Ende 2021 aus. Ab sofort können die Elternbildungsveranstaltungen für den Frühbereich direkt bei den Referentinnen angefragt und gebucht werden. Die Elternbildungsthemen und die Kontaktangaben finden Sie auf der Homepage [elternbildung.sg.ch](#).

Referentenbörse, 23. Juni 2022

Suchen Sie einen Referenten, eine Referentin für Ihren nächsten Elternbildungsanlass? An der Referentenbörse, welche am Donnerstag, 23. Juni 2022 stattfindet, stellen wir Ihnen Themen und Referierende vor. Die Veranstaltung findet online statt. Weitere Informationen und die Anmeldemöglichkeit finden Sie ab 1. April 2022 auf [elternbildung.sg.ch](#)

RegioForum, 19. Mai 2022, Sargans



Am Donnerstag, 19. Mai 2022 um 19.00 Uhr findet das nächste RegioForum statt. Frau Christelle Schläpfer referiert zum Thema «Erziehen in unserer Konsumgesellschaft». Ebenfalls wird Frau Regula Immler von Familienzeiten mit der Ideenküche und einem Kurzinput zu konsumfreien Aktivitäten und Ritualen vor Ort sein. Im Anschluss wird ein Apéro offeriert. Weitere Informationen und die Anmeldemöglichkeit finden Sie ab 1. April 2022 auf [elternbildung.sg.ch](#)

Veranstaltungskalender Elternbildung 2022



Der Veranstaltungskalender liegt demnächst gedruckt vor. Anfangs Januar 2022 wird der Kalender via Schulen an die Eltern verteilt. Erhalten Sie keinen Veranstaltungskalender oder sind Sie an einer anderen Region des Kantons interessiert? Melden Sie sich bei uns. Wir stellen Ihnen die gewünschten Kalender zu. Auf unserer [Homepage](#) können Veranstaltungen auch online abgerufen werden.

Mitteilungen Dritter

ELBI EXPO, 6. März 2022



Am Sonntag, 6. März 2022, findet im Fürstenlandsaal Gossau eine Erlebnis- und Bildungsmesse für die ganze Familie statt. Die interaktive, bunte Familienmesse hat zum Ziel, Elternbildungs- und Beratungsinstitutionen, Kinderbetreuungsangebote sowie die Vielzahl der Aktivitäten für Familien in Gossau und Umgebung sichtbar zu machen. Die Koordinationsstelle Elternbildung wird ebenfalls mit einem Stand vertreten sein. Die Messe ist geöffnet von 9.30–17.00 Uhr. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen finden Sie unter [elbi-expo.ch](#).

Podcast Frühe Bildung – neues Format in der Elternbildung



Der Podcast Frühe Bildung richtet sich an alle, die beruflich (in Kitas, Kindergarten, Spielgruppen...) oder privat mit jüngeren Kindern zu tun haben. Der Podcast greift Fragen zur frühen Bildung auf, informiert zu Erkenntnissen aus der Wissenschaft und lässt Fachpersonen aus der Praxis reden. Frühe Bildung zum Mithören, wo immer Sie gerade sind. Der Podcast ist eine Produktion des Zentrums Frühe Bildung der Pädagogischen Hochschule St.Gallen. Neue Folgen werden am Montagmorgen in der 2. und 4. Woche des jeweiligen Monats veröffentlicht. Weitere Informationen und die bereits erschienenen Folgen finden Sie unter phsg.ch.

Kompass St.Gallen – Beratungs- und Unterstützungsangebote



Das Ostschweizer Forum für Psychische Gesundheit und das Amt für Gesundheitsvorsorge haben ein Online-Verzeichnis zur Suche nach Beratungs- und Unterstützungsangeboten in den Bereichen Gesundheit und Soziales entwickelt. Der Kompass St.Gallen löst das Verzeichnis der Sozialberatungsstellen des Amtes für Soziales ab. Die Einwohnerinnen und Einwohner des Kantons St.Gallen finden damit schnell und einfach passende Angebote.

Ausbau von Elterninformation, -bildung und -beratung von Pro Juventute



Im Verlauf der Epidemie hat Pro Juventute seine digitale Elterninformation, -bildung und -beratung ausgebaut. Eltern finden Informationen und Antworten auf Fragen zu verschiedenen Themen. So werden die Informationen niederschwelliger zugänglich gemacht. Bei den Originaltexten wird angezeigt, ob sie auch in leichter Sprache verfügbar sind. Zudem bietet Pro Juventute Online-Elternbildungsveranstaltungen an und Podcasts zu diversen Themen rund um Familie.

Die Rund-um-die-Uhr-Beratung von Eltern per Telefon und E-Mail wurde im Jahr 2020 mit Beratungen per Chat ergänzt. Damit ermöglicht die Elternberatung von Pro Juventute eine niederschwellige Erstinformation und -beratung für Eltern.

Ausbildung Kursleiterin / Kursleiter STEP-Elternkurse



Möchten Sie Eltern auf kompetente Art in ihrer Erziehungsarbeit unterstützen? STEP, das Systematische Training für Eltern und Pädagogen ist ein einzigartiges, ganzheitliches pädagogisches Konzept. Es basiert auf der Individualpsychologie sowie der Humanistischen Psychologie. Die Grundidee des Konzepts ist die Gleichwertigkeit der Erziehenden und Kinder sowie das Recht und die Pflicht aller, zu gegenseitigem Respekt. Nächste Durchführungen: 21. - 24. September und 23. - 25. November 2022, Zürich.

Information und Anmeldung: Silvia Brunner, 079 663 89 83, silvia@brunner-bbt.ch, www.instep-online.ch.

ici. gemeinsam hier.



Das neue Förderprogramm «ici. gemeinsam hier.» setzt sich ein für ein solidarisches und chancengleiches Zusammenleben in Vielfalt. Unterstützt werden Initiativen in «Interkulturelle Begegnung und Kommunikation im Alltag», «Mehrsprachiges Aufwachsen von Kindern vor dem Kindergarteneintritt» und «Heranführung an berufliche Perspektiven von Erwachsenen im erwerbsfähigen Alter».

Eingaben von Projekten sind noch bis 20. Dezember 2021 möglich. Eine Jury beurteilt die Projekte, die ab Mai 2022 für zwei Jahre finanziell und nach Möglichkeit fachlich unterstützt werden. Auf ici-gemeinsam-hier.ch finden Sie weitere Informationen und die Möglichkeit, Projekte einzugeben.

Häusliche Gewalt – 16 Tage gegen Gewalt an Frauen*



Die jährliche Kampagne «16 Tage gegen Gewalt an Frauen*» im Kanton St.Gallen ist am 25. November 2021 gestartet. Die Kampagne wird von einer Arbeitsgruppe bestehend aus der Koordinationsstelle Häusliche Gewalt, der Frauenzentrale St.Gallen, der Fachhochschule OST, dem Kompetenzzentrum für Integration und Gleichstellung, dem Frauenhaus St.Gallen, der Opferhilfe SG-AR-AI, der Beratungsstelle für Familienplanung, Schwangerschaft und Sexualität und den Soroptimistinnen Bad Ragaz und St.Gallen/Appenzell organisiert. Im Flyer sind die diesjährigen Veranstaltungen ersichtlich. Den Flyer und weitere Informationen finden Sie auf www.sg.ch.

Lenzburg – Ausstellung zum Thema «Geschlecht» bis Ende Mai 2022



Die Ausstellung im Museum Stapferhaus in Lenzburg lädt auf unterhaltsame Art und Weise zur kritischen Auseinandersetzung ein. Im Fokus stehen die grossen Fragen unserer Zeit. Aktuell läuft die Ausstellung «Geschlecht. Jetzt entdecken». Was den einen nicht farbig genug sein kann, ist den anderen zu bunt. Wo die einen rotsehen, wird den anderen warm ums Herz. Kalt lässt das Thema Geschlecht niemanden. Aber wie entsteht eigentlich Geschlecht? Wie lieben und leben wir zusammen? Was macht uns zur Frau, was zum Mann – und was führt darüber hinaus? Informationen unter stapferhaus.ch.

Netzwerk Bildung und Familie



Das Netzwerk Bildung und Familie setzt sich für die Bildungschancen von Kindern und Jugendlichen aus belasteten Familien ein. Dies geschieht durch die Unterstützung von Strukturen, um Eltern zu erreichen, wie z. B. vielfältige Informationen zu Familienzentren. Durch aktuelle Projekte sollen Eltern in ihrer Erziehungsaufgabe gestärkt werden. Abgerundet wird das Angebot durch Informationen und Weiterbildungen für Fachpersonen in der anspruchsvollen Arbeit mit Eltern. Seit einiger Zeit sind alle Unterlagen, die einigen durch das Angebot conTAKT-kind bekannt waren, nun beim Verein Netzwerk Bildung und Familie zu finden und zu bestellen. bildungundfamilie.ch.

Publikationen und Bücher

«Gib mir mal die Hautfarbe»



Kein Platz für Rassismus. Spätestens seit der «Black Lives Matter»-Bewegung ist dies im Bewusstsein. Doch ist der eigene Einsatz gross genug, um gezielt gegen Rassismus und Diskriminierung einzustehen?

Die Autorinnen Olaolu Fajembola und Tebogo Nimindé-Dundadengar nehmen die Leserinnen und Leser in ihrem Ratgeber mit auf die Reise zum Ursprung des Rassismus und ihren eigenen rassistischen Erfahrungen als Kinder in den 1980er-Jahren in Deutschland.

Mit Checklisten, Hinweisen und konkreten Einsatz- und Umsetzungsmöglichkeiten werden die Leserinnen und Leser auf die Weiterreise geschickt: Sie nehmen ihr Tun und Denken bewusster wahr, fassen Rassismus mit den Kleinsten in Worte und lassen sie in einer Welt, in der Vielfalt Normalität ist, antirassistisch leben und aufwachsen. Olaolu Fajembola und Tebogo Nimindé-Dundadengar gelingt es, blinde Flecken gegenüber Rassismus mit klaren Worten anzusprechen und Hand zu bieten, um Haltung und Verhalten zu überdenken.

Olaolu Fajembola & Tebogo Nimindé-Dundadengar, Beltz, 2021, ISBN 978-3-407-86689-9

«Erziehungswissen statt Erziehungsmythen»



Die Mythen der Kindererziehung. Die Stiftung Elternsein, Herausgeberin des Schweizer ElternMagazins Fritz+Fränzi, geht 15 Erziehungsmythen auf den Grund. Zum Beispiel «Früh geförderte Kinder werden erfolgreicher» Stimmt's? Registrieren Sie sich unter [fritzungfraenzi.ch](https://www.fritzungfraenzi.ch) kostenlos und lesen sie das dazupassende Erziehungswissen nach.

«Das Elterntagebuch»



Dieses Buch unterstützt Eltern darin, Gedanken und Verhaltensweisen, die einer guten Erziehungspraxis im Wege stehen, zu erkennen und zu verabschieden. Es vermittelt Eltern auf einprägsame Weise zunächst einfache sachliche Impulse. Darauf folgen Fragen, die Eltern anregen, achtsam zu sein – sich selbst und dem Kind gegenüber. Die Fragen, die wie in einem persönlichen Tagebuch im wöchentlichen Rhythmus beantwortet werden können, dienen dazu, sich selbst besser kennenzulernen und dadurch Klarheit in der Rolle als Mutter bzw. Vater zu erlangen. So wird das Elterntagebuch zu einem zuverlässigen Begleiter auf dem Weg zu sich selbst, zum Kind, und zu einer glücklichen Familienbeziehung.

Csilla Kenessey Landös, Carl-Auer Verlag GmbH, 2021, ISBN: 978-3-8497-0383-7

Drei Fragen an...

Brigitte Holenstein, Projektleiterin
St.Galler Forum und weiterer Bil-
dungsprojekte, praxisnah.ch



Brigitte Holenstein, Sie organisierten bereits das 25. St.Galler Forum. Welches waren Ihre persönlichen Highlights in dieser Zeit?

In den Anfängen dieser Fachtagung, gegründet von der Pro Juventute, haben wir 70 bis max. 100 Teilnehmende willkommen geheissen. Für mich ist es eine grosse Freude zu sehen, dass heute so viele Eltern das Bedürfnis haben, sich weiterzubilden, den eigenen Erziehungsalltag mit Kindern zu reflektieren und sich miteinander auszutauschen. Highlights sind immer wieder spannende Themen aus dem Alltag und kompetente Referentinnen und Referenten. Auch Remo Largo und Jesper Juul hatten zu Lebzeiten bei uns einen Gastauftritt.

Sie sind Mutter von 4 Kindern und Grossmutter von 10 Enkelkindern. Was hat Ihnen in Ihrer Rolle als Erziehende wirklich geholfen und auf welchen Tipp können Sie gerne verzichten?

Zu jener Zeit, als meine Kinder noch klein waren, gab es noch keine Elternbildungsangebote. Die Themen Erziehung und Kommunikation haben mich jedoch seit jeher interessiert. Deshalb habe ich als junge Mutter die dreijährige Ausbildung in Eltern- und Erwachsenenbildung (SVEB II) absolviert und war 13 Jahre lang Kursleiterin in der Dachorganisation Tageseltern SG-AR-AI-GL. Ich habe erlebt, wie Eltern sich nach den Kursen und dem Austausch mit Gleichgesinnten inspiriert und bestärkt fühlten.

Auf welchen Tipp ich verzichten kann: «Das haben wir früher auch gekonnt – das kann eine Mutter einfach – da braucht es keine Elternbildung – Elternbildung ist etwas für jene Eltern, die die Kinder nicht im Griff haben...» Solche Aussagen kränken mich heute noch. Elternsein heisst, dass wir uns mit uns selbst und mit verschiedenen Entwicklungsprozessen des Kindes auseinandersetzen müssen. Wenn ich mehr weiss, kann ich entlastender auf die Kinder zugehen. Ich kann besser hinhören, reinhören, darauf eingehen und mich als Mutter / Vater reflektierter mit dem aktuellen Problem / Thema auseinandersetzen.

Welche Themen in der Elternbildung sind aus Ihrer Sicht in den nächsten Jahren zentral?

Als Erziehende bin und bleib ich ein Vorbild. Es geht nicht darum, perfekt zu sein. Aber wenn ich für die Kinder / Enkelkinder «greifbar» bin, mit ihnen die Liebe zur Welt entdecke, wenn ich den Blick weit öffne für die Gesellschaft und wenn ich die Herausforderungen als Chance sehe, dann entdecke ich ein grosses Spektrum an Weiterbildungsthemen. Kinder zu haben, heisst auch, sich selber weiter zu entwickeln. Deshalb bleibt Elternbildung aktueller denn je.

Termine 2022

So, 6. März 2022

Messe: ELBI EXPO, Gossau

Fr, 12. März 2022

Redaktionsschluss: Rundbrief Elternbildung März 2022

Ende März 2022

Versand: Rundbrief Elternbildung

Do, 19. Mai 2022

Anlass: RegioForum 2022, Sargans

Herausgeber

Koordinationsstelle Elternbildung
www.elternbildung.sg.ch